

Neophyten-News 1/2017

Der Frühling steht vor der Tür. Höchste Zeit, sich wieder mit den invasiven Neophyten auseinanderzusetzen und die Aktivitäten für dieses Jahr zu planen. Die aktuellen Neophyten-News liefern Anregungen.

Neophyt im Fokus - Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



Der Verkauf des immergrünen Kirschlorbeers ist nicht verboten. Er ist entsprechend viel in Gärten und Anlagen anzutreffen und wird leider weiterhin neu angepflanzt. Viele wissen nicht, dass der Kirschlorbeer zu den invasiven Neophyten zählt und auf der Schwarzen Liste von Infoflora steht. Deshalb gilt:

- Neuanpflanzung vermeiden.
- Kirschlorbeer ausgraben und durch einheimische Arten ersetzen.
- Schneiden fördert Stockausschlag, ohne Bekämpfungserfolg.
- Früchte und Wurzeln im Kehrlicht entsorgen.
- Schnittgut oder Häcksel nie in freier Natur deponieren.
- Häcksel (ohne Früchte) kann im Garten verwendet werden.

Der Kirschlorbeer (vor allem Blätter und Beeren) ist giftig. Vögel fressen die Beeren trotzdem und fördern damit die unkontrollierte Ausbreitung. In siedlungsnahen Wäldern ist der Kirschlorbeer heute schon oft anzutreffen. Der Kirschlorbeer verdrängt mit seinem dichten Blätterwerk jeglichen Unterwuchs und behindert im Wald die natürliche Verjüngung.

Blütezeit: April bis Mai

Herkunft: Südwestasien (Kaukasus/Iran)

Webseite: Umweltberatung-Luzern.ch/kirschlorbeer

Tipps zur Bekämpfung invasiver Neophyten

- Planen Sie jetzt Ihre Bekämpfungsaktionen 2017, möglichst konkret.
- Führen Sie Bekämpfungsaktionen vor der Samenreife durch (Neophytenluzern.ch).
- Nutzen Sie, wo sinnvoll, professionelle Unterstützung oder setzen Sie für Ihre Aktionen Zivildienstleistende oder andere Organisationen ein.

Bestand		April →	Mai →	Juni →	Juli →	Aug →	Sept →
Gehölze wie Essigbaum, Kirschlorbeer, Sommerflieder	jung	ausreissen oder ausgraben					
	alt			fällen inkl. Stockentfernung			
Kräuter wie Goldruten, Beruf-, Spring- & Kreuz- kräuter	klein		ausreissen				
	gross		1. Schnitt		2. Schnitt		evtl. 3. Schnitt
Riesenbärenklau			Wurzelstock ca. 10-15 cm unter der Erdoberfläche durchtrennen				
Staudenknöteriche	klein	ausgraben, ausbaggern					
	gross		1. Schnitt	2. Schnitt	3. + 4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
	gross			1. Schnitt		chemische Bekämpfung	

Materialbestellungen

– Plakat: «Bekämpfungsaktion Kirschlorbeer»

Gemeinden, Forstbetriebe und Grundeigentümer welche im Wald Kirschlorbeer bekämpfen, können mit einem neuen Plakat vor Ort direkt informieren. Bestellen Sie das Plakat zum Ausdrucken bei der Umweltberatung Luzern, Agentur Umsicht.



– Flyer: «Exotische Problempflanzen im Garten»

Haben Sie den Flyer «Exotische Problempflanzen im Garten» der Zentralschweizer Kantone schon bestellt? Nutzen Sie jetzt im Frühling die Möglichkeit, die Bevölkerung oder Ihre Kundinnen und Kunden zum Thema zu informieren. Die benötigte Anzahl Flyer können Sie bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (kostenlos) bestellen.



– Standaktion oder Ausstellung

Planen Sie in Ihrer Gemeinde einen Anlass zum Thema exotische Problempflanzen? Bei der Umweltberatung Luzern können Sie die passende Ausstellung oder Material und Anschauungspflanzen für eine Standaktion bestellen – für Einsätze im Kanton Luzern sogar kostenlos.

Aktivitäten / Termine im Kanton Luzern, Frühjahr 2017

Wann	Was	Wo	
23. März bis 4. April	Kirschlorbeer Ausstellung	Ebikon	ganze Gemeinde
25. März	Standaktion Neophyten	Ebikon	Schulhausplatz Wydenhof
5. bis 18. April	Kirschlorbeer Ausstellung	Horw	ganze Gemeinde
4. bis 16. Mai	Neophyten Ausstellung	Meggen	Dorfplatz
20. bis 29. Mai	Neophyten Ausstellung	Ruswil	Gemeindebibliothek / Altersheim
20. Mai	Standaktion Neophyten	Ruswil	Ruswiler Märt
20. Mai	Standaktion Neophyten	Escholzmatt	Kräuter- und Wild- pflanzenmarkt
21. Mai	Standaktion Neophyten	Luzern	Waldtag am Rotsee
16. – 18. Juni	«Arten ohne Grenzen»	Schweiz	Aktionstage

Vorinformation

Im Sommer organisieren die Zentralschweizer Kantone einen Weiterbildungshalbtag zum Thema „Neophyten in der Landwirtschaft“. Nähere Details folgen in den nächsten Neophyten-News.

Weiterführende Informationen

- Umweltberatung Luzern,
info@umweltberatung-luzern.ch, Neophytenluzern.ch, 041 412 32 32
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald
neophyten.lawa@lu.ch, lawa.lu.ch, 041 925 10 00

Verantwortliche Personen in der Gemeinde

In jeder Luzerner Gemeinde ist mindestens eine Person als Kontakt- und Koordinationsperson für die gebietsfremden Problempflanzen zuständig. Unter Umweltberatung-Luzern.ch/Kontaktperson_Neophyten finden Sie die aktuelle Liste. Mutationen bitte melden.

An- oder Abmeldung

Die Neophyten-News können Sie unter Umweltberatung-Luzern.ch/Neophyten-News an- oder abmelden.



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa.lu.ch
lawa@lu.ch